



Kernen, den 03.08.2019

Modellflieger Rommelshausen e.V.

Pressemitteilung

Weinstädter Ferienspaß: Flugzeuge in Kinderhand

Kernen-Rommelshausen: Am Samstag (03.08.2019) waren die Sommerferienkinder zu Gast auf dem Modellflugplatz in Rommelshausen.

16 begeisterte Kinder der Aktion NIX WIE HIN 2019 aus Weinstadt durften auf dem Flugplatz nahe der Hangweide erstmals selbst ein Modellflugzeug steuern. „Unsere Fluglehrer bieten Kindern ein Erfolgserlebnis, damit sie daheim stolz als Modellpilotin oder Pilot vom Flug berichten können“, sagt der Vorsitzende des Modellfliegervereins, Michael Schmid.

Für die Fluglehrer Wolfgang Sturm, Henner Trabant, Thomas Müller und Martin Kesternich galt volle Konzentration. Etliche weitere Helfer waren nötig, um den im Verein fest verankerten Tag für die Kinder aus der Region gelingen zu lassen. Am Samstag blieb die Sonne eher hinter den Wolken und anfangs trat auch der Wind deutlich hervor. Ein besonderes Schauspiel bot plötzlich ein großer Schwarm Kraniche, die mit ihren ausgebreiteten Schwingen gemächlich über den Flugplatz segelten und vom Schönbühl kommend Richtung Winnenden weiterzogen.

Jedes der Kinder zwischen acht und zwölf Jahren durfte am Boden zuerst einen kleinen Wurfgleiter selber zusammenstecken. In den Flugpausen, weg von der Fernsteuerung, hatten sie damit großen Spaß. Jungs und Mädchen wetteiferten, wer bei dem starken Wind wohl den längsten Flug hinbekommt.

Vor dem ersten echten Flug mit dem Fluglehrer folgt die Einweisung. „Wie funktioniert die Fernsteuerung, schlägt das Ruder überhaupt richtigerum aus, wenn ich den Knüppel bewege?“, erklärten Wolfgang Sturm und Thomas Müller ihren Schülern.

Henner Trabant mit seiner gutmütigen Claudia, einem bespannten Elektrosegler, legte mit seiner Gruppe größten Wert auf die Sicherheitsprüfung: „Erst wenn wir einen Check gemacht haben, so wie der Kapitän und sein Copilot im Cockpit sind wir ready for take-

off“. Akkus, Motoren und vor allem der Kopf der jungen Flieger, mussten volle Leistung bringen. Was vom Boden schnell kinderleicht aussieht, braucht auch Überlegung, Vorausschau und gefühlvolles Steuern.

Gekonnt segelten vier Modelle gleichzeitig trotz des starken Winds über die Wiesen am Beibach. So manche Windböe ließ die Sache ganz schön schaukeln und die Jungs und Mädchen erkannten, dass Fliegen eine besondere Liga ist.

Als sie am Nachmittag von den Eltern, von Oma und Opa, Onkeln, Tanten oder Freunden abgeholt wurden, waren alle begeistert und wollen wiederkommen.

Bilder vom Ferienspaß: www.modellflieger-rommelshausen.de



